

## Bekanntmachung von freien Stellen



Das Institut für Ökologischen Landbau des Johann Heinrich von Thünen-Instituts, Bundesforschungsinstitut für Ländliche Räume, Wald und Fischerei, forscht am Standort Trenthorst, Schleswig-Holstein in Laboren und auf einer landwirtschaftlichen Versuchsstation an umweltfreundlicheren, tiergerechteren und effizienteren Systemen des Ökologischen Landbaus und sucht vorbehaltlich der Mittelbewilligung zum nächstmöglichen Zeitpunkt längstens für 36 Monate

### eine\*n wissenschaftliche\*n Mitarbeiter\*in (m/w/d)

zur Mitarbeit im Verbundvorhaben ‚Innovationsnetzwerk Rind - zukunftsfähige Rinderhaltung in Deutschland unter Berücksichtigung von Tierwohl, Umweltwirkungen und gesellschaftlicher Akzeptanz (InnoRind)‘.

Es handelt sich um ein inter- und transdisziplinäres Verbundvorhaben, an dem neben dem Thünen-Institut für Ökologischen Landbau auch das Thünen-Institut für Betriebswirtschaft, die Christian-Albrechts-Universität zu Kiel (Gesamtkoordination), weitere Universitäten sowie landwirtschaftliche Forschungs- und Beratungseinrichtungen beteiligt sind. Die Förderung des Vorhabens erfolgt aus Mitteln des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) aufgrund eines Beschlusses des deutschen Bundestages im Rahmen der Bekanntmachung „Innovationsnetzwerke und Experimentierstätte zur Entwicklung von Ställen der Zukunft“.

Ziel des geplanten Teilprojektes „**Tierwohlplanung**“ ist die Entwicklung eines praxistauglichen, präventiv orientierten Managementkonzepts zur systematischen Tierwohlplanung, das durch eine Reduktion wesentlicher Tierwohlprobleme das Wohlergehen von Milchkühen, Mastrindern und Aufzuchtälbern/ Jungrindern nachhaltig verbessern kann. Das Konzept soll, zielgruppengerecht und nachvollziehbar, rinderhaltende Praxisbetriebe bei der Tierwohlplanung anhand der aufeinander aufbauenden Schritte – Tierwohl messen, Tierwohl bewerten, Schwachstellenanalyse durchführen und Verbesserungsmaßnahmen ableiten, umsetzen und evaluieren – unterstützen.

#### **Tätigkeitsprofil/Aufgaben:**

- Umfassende Literaturrecherche zu Erhebungsprotokollen inklusive zugehöriger Werkzeuge für Tierwohl in der Rinderhaltung sowie zu präventiv orientierten Managementkonzepten für eine systematische Tierwohlplanung in der Rinderhaltung
- Zusammenstellung geeigneter Indikatoren und Werkzeuge für die Tierwohlerfassung und –bewertung sowie präventiv orientierter Managementkonzepte für eine systematische Tierwohlplanung
- (Weiter-) Entwicklung eines praxistauglichen, präventiv orientierten Managementkonzepts zur systematischen Tierwohlplanung, das rinderhaltende Praxisbetriebe bei der Umsetzung unterstützt
- Mitarbeit bei der Umsetzung des (weiter-) entwickelten Konzeptes in digitaler Form (Online-Plattform), Erstellung zugehöriger Printprodukte (Ratgeber- bzw. Leitfadenformat)
- Mitarbeit am Querschnittsthema „Tierwohl“ des Verbundvorhabens - Erhebung von Tierwohlintikatoren anhand Erhebungsprotolle mit vornehmlich tierbezogenen Indikatoren auf den am Verbundvorhaben beteiligten Versuchsbetrieben zur Erfassung der Tierwohlsituation von Milchkühen und Aufzuchtälbern sowie Mastrindern zu Beginn, zur Halbzeit und gegen Ende der Projektlaufzeit
- Laufende Sichtung und Auswertung einschlägiger wissenschaftlicher sowie der Fachliteratur
- Erstellung von Berichten sowie Manuskripten für Fach- und wissenschaftliche Zeitschriften
- Teilnahme an wissenschaftlichen Kongressen und Veranstaltungen zum Wissenstransfer in die Praxis mit Präsentation der Ergebnisse aus dem o. g. Projekt

#### **Fachliches und persönliches Anforderungsprofil:**

- Abgeschlossenes Universitätsstudium der Agrarwissenschaften mit Schwerpunkt Nutztierwissenschaften (M.Sc., Univ.-Dipl.) oder der Veterinärmedizin, vorzugsweise mit Promotion und Berufserfahrung

## Bekanntmachung von freien Stellen



- Detaillierte Kenntnisse der Tierwohlsituation in der praktischen Rinderhaltung (Milchkühe, Mastrinder und Aufzuchtälber) und des Stands des Wissens in Bezug auf Methoden der Erfassung und Bewertung von Tiergerechtigkeit in landwirtschaftlichen Praxisbetrieben (v. a. Welfare Quality® und KTBL-Tierschutzindikatoren: Leitfaden für die Praxis – Rind) und präventiv orientierte Managementkonzepte für eine evidenzbasierte Tierwohlplanung
- Erfahrung mit der praktischen Landwirtschaft, fundierte Kenntnisse der Rinderhaltung, Erfahrung im Umgang mit Rindern
- Interesse und Bereitschaft zu, sowie vorzugsweise Erfahrung mit der Durchführung von bundesweiten Dienstreisen und in der Zusammenarbeit mit Landwirt\*innen
- Statistikkenntnisse und sicherer Umgang mit dem MS-Office-Paket
- selbstständige und strukturierte Arbeitsweise
- Fähigkeit zur Analyse komplexer Sachverhalte
- Freude an Arbeit in einem inter- und transdisziplinären Team und hohe Kommunikationsfähigkeit
- Flexibilität und Bereitschaft zu umfangreicher Reisetätigkeit (mehrwöchige Betriebsbesuche im gesamten Bundesgebiet)
- gute Kenntnisse der deutschen und englischen Sprache in Wort und Schrift
- PKW-Führerschein

**Wir bieten** Ihnen eine abwechslungsreiche Tätigkeit in einer interdisziplinär orientierten Arbeitsgruppe, die Einarbeitung in wissenschaftliche Methoden, Kontakte zu Forschungseinrichtungen, Verbänden und Organisationen sowie einen angenehmen Arbeitsplatz im Grünen vor den Toren der Hansestadt Lübeck in denkmalgeschützten, frisch renovierten Gemäuern mit reichlich Charme und sehr guter Bio-Küche.

Wir unterstützen die Vereinbarkeit von Beruf und Familie und sind Träger des Zertifikates [audit berufundfamilie](#). Um die Vereinbarkeit zu unterstützen, bietet das Thünen-Institut im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten u.a. flexible Arbeitszeitmodelle, Homeoffice und Telearbeit an. Teilzeitbeschäftigung ist grundsätzlich möglich.

Das Arbeitsverhältnis richtet sich nach den Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD). Die Zahlung des Entgelts erfolgt bei Erfüllung der persönlichen und tariflichen Voraussetzungen nach Entgeltgruppe 13 TVöD.

Das Thünen-Institut fördert die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern und begrüßt daher ausdrücklich die Bewerbung von Frauen.

Das Thünen-Institut sieht sich der Inklusion verpflichtet. Bewerbungen von Menschen mit Schwerbehinderung sind daher ausdrücklich erwünscht. Diese werden im Auswahlverfahren besonders berücksichtigt.

Für Fragen und weitere Informationen stehen Ihnen Frau Dr. March ([solveig.march@thuenen.de](mailto:solveig.march@thuenen.de), Tel. 04539 8880 327) oder Herr Dr. Brinkmann ([jan.brinkmann@thuenen.de](mailto:jan.brinkmann@thuenen.de), Tel. 04539 8880 711) zur Verfügung.

Sollte Ihr Interesse geweckt sein, übersenden Sie uns bitte Ihre Bewerbungsunterlagen mit Motivationsschreiben, tabellarischem Lebenslauf (Darstellung von Ausbildung und beruflichem Werdegang) und Zeugniskopien elektronisch (als ein pdf-Dokument) bis zum **15.08.2022** unter Nennung der **Kennziffer 2022-213-OL** an

ol-bewerbungen@thuenen.de  
Thünen-Institut für Ökologischen Landbau  
,2022-213-OL'  
Trenthorst 32, 23843 Westerau

Informationen nach Artikel 13 DSGVO zur Erhebung personenbezogener Daten finden Sie unter [www.thuenen.de/datenschutzhinweis-bewerbungen](http://www.thuenen.de/datenschutzhinweis-bewerbungen).